



# Bedienungsanleitung moderne Messeinrichtung

Hersteller: Easymeter

Stromnetz  
Berlin



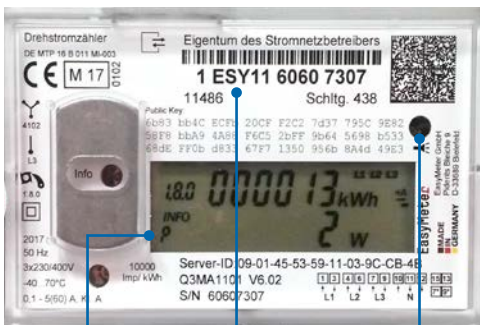
# Übersicht

	Seite
Ihre neue, moderne Messeinrichtung	3
Bedienung über die optische Taste	7
Erläuterung der Displayanzeige	8
Eingabe der PIN	11
Anzeigenfolge der zweiten Displayzeile	12
Anzeige der historischen Energiewerte	14
Abruf der historischen Energiewerte	16
Löschen der gespeicherten Energiewerte	20
Fragen und Antworten	22

# Ihre neue, moderne Messeinrichtung

Eine moderne Messeinrichtung ist ein digitaler Stromzähler, der den elektrischen Energieverbrauch in Ihrer Wohnung, Ihrem Haus oder Ihrem Geschäft misst. Auch für kleine Erzeugungsanlagen (Leistung < 7 kW), zum Beispiel eine Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Einfamilienhauses, setzen wir diese Zähler zur Messung der in das Stromnetz eingespeisten Energie ein. Mit einer modernen Messeinrichtung erhalten Sie mehr Informationen über Ihren Stromverbrauch bzw. die eingespeiste Energie als mit einem herkömmlichen Zähler. Durch diese höhere Transparenz bekommen Sie die Möglichkeit zur Änderung Ihres Verbrauchsverhaltens und zum Kostensparen. Die moderne Messeinrichtung speichert die Energiewerte der letzten zwei Jahre in Form von 730 Einzelwerten. Je nach Auswahl der Anzeige der historischen Werte (Tag, Woche, Monat, Jahr) werden die Tageswerte summiert angezeigt, jeweils ausgehend vom aktuellen Tag rückwärts. Eine Betrachtung der Energiewerte anhand einer konkreten Datumsangabe ist nicht möglich. Zum Abruf der historischen Werte muss die zweite Displayzeile aktiviert werden.

Natürlich zeigt Ihnen die moderne Messeinrichtung auch wie gewohnt den aktuellen Zählerstand an. Neu ist, dass Sie über Ihren Zähler die momentane Leistung in Watt (W) und Ihren persönlichen Stromverbrauch in Kilowattstunden (kWh) der letzten zwei Jahre abrufen können. Mehr Informationen zum Abruf Ihrer persönlichen Verbrauchsdaten bzw. der historischen Energiewerte erhalten Sie auf den Seiten 16 bis 19.



Moderne  
Messeinrichtung,  
Hersteller:  
Easymeter

**Display  
(Zeile 1 und 2)**

**14-stellige  
Zählernummer**

**Optische Taste**

Weitere  
Erläuterungen  
dazu siehe  
Seite 8 bis 10

Ihre persönlichen Verbrauchsdaten sind durch eine vierstellige PIN gegen den unberechtigten Zugriff geschützt. Diese PIN ist dem Zähler eindeutig zugeordnet und kann von Ihnen nicht geändert werden. Sie können nach erstmaliger Eingabe der PIN selbst entscheiden, ob eine Eingabe weiterhin erforderlich sein soll oder nicht. Mehr Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 11.

Wir setzen moderne Messeinrichtungen unterschiedlicher Hersteller ein. Die Gehäuse der Hersteller weichen geringfügig voneinander ab, jedoch ist die Funktionsweise der Zähler identisch. Je nach Hersteller ist die Platzierung der optischen Taste unterschiedlich. In den meisten Fällen ist sie oben rechts am Gehäuse, wie auf dem Foto oben markiert. Die Bedienung des Zählers mittels der optischen Taste erläutern wir Ihnen auf Seite 7.

Die moderne Messeinrichtung hat ein zweizeiliges Display. In der ersten Displayzeile wird der aktuelle Zählerstand angezeigt. Haben Sie eine Tarifumschaltung oder speist Ihre Erzeugungsanlage Energie in unser Stromnetz ein, werden Ihnen alle abrechnungsrelevanten Zählerstände automatisch wechselnd angezeigt.



Sofern die Anzeige Ihrer persönlichen Energiewerte durch die PIN geschützt ist, bleibt die zweite Displayzeile leer. Für die Anzeige der Werte muss zuerst die PIN eingegeben werden. Nach dem Anleuchten der optischen Taste mit einer Taschenlampe erfolgt die Aufforderung zur PIN-Eingabe. Nach der erfolgreichen PIN-Eingabe können Sie sich die aktuelle Leistung sowie die gespeicherten Energiewerte der letzten zwei Jahre in der zweiten Displayzeile anzeigen lassen. Die aktuelle Leistung entspricht der Stromaufnahme aller eingeschalteten Elektrogeräte in Ihrem Haushalt bzw. Betrieb.

Für einen erneuten Schutz Ihrer historischen Energiewerte vor einem unberechtigten Zugriff müssen Sie die PIN-Eingabe aktivieren (siehe ergänzende Information d) auf Seite 13). Nach der Aktivierung ist die zweite Displayzeile leer und eine erneute Eingabe der PIN notwendig.

Ohne erneute Aktivierung der PIN-Eingabe wird die aktuelle Leistung dauerhaft in der zweiten Displayzeile angezeigt.



Moderne Messeinrichtung, Hersteller: Easymeter

# Bedienung über die optische Taste

Die moderne Messeinrichtung wird über eine sogenannte optische Taste bedient. Diese optische Taste ist ein lichtempfindlicher Sensor an der Vorderseite der modernen Messeinrichtung, der nicht durch Berührung, sondern durch das Lichtsignal einer handelsüblichen Taschenlampe aktiviert wird. Leuchten Sie dafür auf die markierte Stelle entsprechend der Abbildung auf Seite 6.

Bei der Bedienung über die optische Taste wird zwischen einem kurzen (< 4 Sek.) und einem längeren Anleuchten (> 5 Sek.) unterschieden. Mit einem kurzen Anleuchten können Sie zwischen den verschiedenen Informationen wechseln. Mit einem langen Anleuchten rufen Sie eine Unterfunktion in der Informationsanzeige auf, verlassen die Unterfunktion, oder Sie löschen die gespeicherten historischen Daten bzw. die Ihres selbst gewählten Zeitraums.

## **Löschen von Daten**

Sie können den Verbrauchswert Ihres selbst gewählten Zeitraums und die historischen Energiewerte der letzten zwei Jahre löschen. Sofern Sie bei den historischen Energiewerten die Löschung durchführen, werden alle gespeicherten historischen Energiewerte gelöscht. Einzelne Energiewerte können nicht separat gelöscht werden. Hinweise zum Löschen der Daten finden Sie auf den Seiten 20 bis 21.

# Erläuterung der Displayanzeige

## 1 Tarifkennzeichnung

Mit diesem Kennzeichen wird der dargestellte Messwert gemäß dem OBIS-Kennzahlen-System\* eindeutig identifiziert.

### Strombezug ohne Tarifumschaltung

**1.8.0** Durchgängige und zeitunabhängige Messung des Stromverbrauchs

### Strombezug mit Tarifumschaltung (mehrere Zählwerke)

Ihr Stromverbrauch wird zeitabhängig mit einer Tarifumschaltung gemessen. Die Anzeige wechselt alle 5 Sekunden zwischen den aktiven Zählwerken.

**1.8.1** Stromverbrauch im Hochtarif (HT)

**1.8.2** Stromverbrauch im Niedertarif (NT)

### Einspeisung

**2.8.0** Durchgängige und zeitunabhängige Messung der Einspeisung

## 2 Abrechnungsrelevante Zählerstände

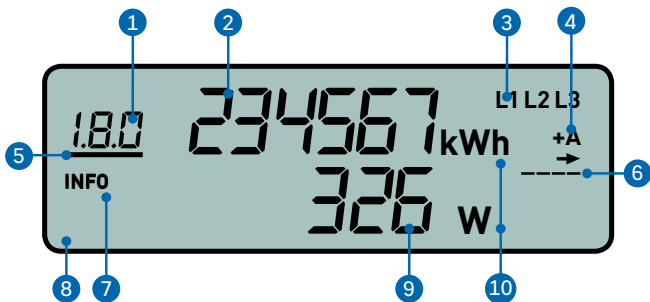
Die für Ihre Stromabrechnung relevanten Zählerstände werden in Kilowattstunden (kWh) ohne Nachkommastellen permanent angezeigt. Sind bei Ihrem Zähler mehrere Zählwerke aktiv, wechselt die Anzeige kontinuierlich zwischen den Verbrauchswerten der Zählwerke und es wird immer das zugehörige Tarifkennzeichen (siehe Ziffer 1) mit angezeigt.

Sofern der Zähler die Strombelieferung und Einspeisung misst, wird die jeweilige Energiemenge immer separat dargestellt und nicht miteinander verrechnet. Wenn die Messung mit einem Wandler erfolgt, wird dies durch einen Aufkleber an der modernen Messeinrichtung gekennzeichnet und im Display hat der Zählerstand eine Nachkommastelle.

---

\* OBIS = Object Identification System – Kennzahl zur Identifikation von Energiemengen, Zählerständen und Tarifinformationen





### 3 Außenleiter

Der Zähler ist an ein Kabel mit in der Regel mehreren stromführenden Adern, den sogenannten Außenleitern, angeschlossen. Die Anzeige erklärt, welche Außenleiter für die Messung genutzt werden. Haben Sie einen Wechselstromzähler (Bereitstellung von 230 V), wird nur über einen Außenleiter (L1, L2 oder L3) gemessen. Bei einem Drehstromzähler (Bereitstellung von 400 V) wird über alle Außenleiter gemessen.

### 4 Anzeige zur Energielieferung/-einspeisung

**+A** Sie werden mit Strom beliefert.



**-A** Sie speisen Strom in das Netz ein.



### 5 Unterstreichung

Der Unterstrich zeigt das derzeit aktive Zählwerk an.

### 6 Anlaufanzeige

Sobald der Zähler mit der Strommessung beginnt, „wandern“ die vier Striche von links nach rechts. Die Wandergeschwindigkeit der Striche ist nicht proportional zum gemessenen Strom. Diese Darstellung ist eine technische Information für den Elektroinstallateur.

### 7 Info

Die in der zweiten Displayzeile angezeigten Daten (historische Energiewerte und aktuelle Leistung) sind nicht für die Stromabrechnung relevant.

## 8 Erklärungen zum jeweils angezeigten Wert

- Pln** PIN-Eingabe erforderlich
- P** Anzeige der aktuellen Leistung
- E** Anzeige des Verbrauchs Ihres selbst gewählten Zeitraums
- 1d** Anzeige des Verbrauchs der letzten 24 Stunden
- 7d** Anzeige des Verbrauchs der letzten 7 Tage
- 30d** Anzeige des Verbrauchs der letzten 30 Tage
- 365d** Anzeige des Verbrauchs der letzten 365 Tage
- 730d** Anzeige des Verbrauchs der letzten 730 Tage
- InF on** Vollständiger Datensatz kann mit optischem Ablesekopf ausgelesen werden.
- InF off** Reduzierter Datensatz kann mit optischem Ablesekopf ausgelesen werden.
- Pln on** PIN-Schutz aktiviert und Anzeige historischer Werte wird nach 120 Sek. wieder gesperrt.
- Pln off** PIN-Schutz deaktiviert und historische Werte bleiben entsperrt und ohne PIN-Eingabe aufrufbar.
- ddd** Eingabe einer Tageszahl für historische Werte

## 9 Messwerte/Zusatzangaben

Es wird der Wert der aktuellen Leistung oder eines historischen Verbrauchswerts angezeigt. Handelt es sich um die Leistung der Energieeinspeisung, wird der Wert mit einem Minuszeichen angezeigt.

## 10 Einheiten

- kWh** Kilowattstunde – Einheit, in der die Verbrauchswerte (elektrische Arbeit) gemessen werden
- W** Watt – Einheit, in der die aktuelle Leistung gemessen wird

# Eingabe der PIN

Für die Eingabe der vierstelligen PIN leuchten Sie mit der Taschenlampe zweimal auf die optische Taste.

→ In der zweiten Displayzeile erscheint „Pln“ und an der ersten Stelle steht die Ziffer 0.

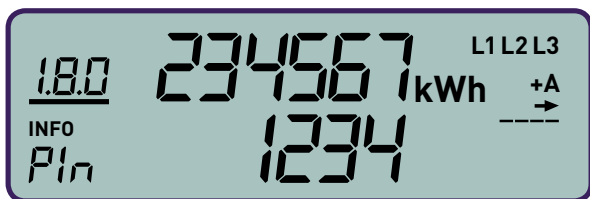
Leuchten Sie die optische Taste mehrfach kurz an, bis die erste Ziffer der vorgegebenen PIN an der ersten Stelle angezeigt wird. Die Ziffernfolge ist gleitend und endlos (0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0, 1, 2 usw.).

Nachdem Sie die gewünschte Ziffer sehen, warten Sie 3 Sekunden.

→ Die Eingabemöglichkeit springt nun auf die zweite Stelle.

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle vier Ziffern der PIN eingegeben sind.

→ Nach Eingabe der kompletten und korrekten PIN wird die aktuelle Leistung angezeigt. Ist die eingegebene PIN falsch, werden die Inhalte der zweiten Displayzeile ausgeblendet. Für den Aufruf der historischen Energiewerte müssen Sie die PIN-Eingabe von vorn beginnen.



Nach erfolgreicher Eingabe können Sie die historischen Energiewerte jederzeit ohne erneute PIN-Eingabe abrufen. Zum erneuten Schutz Ihrer Daten müssen Sie die PIN-Eingabe wieder aktivieren. Bitte beachten Sie dafür die Hinweise auf Seite 13 zu d).

# Anzeigenfolge der zweiten Displayzeile

Durch ein kurzes Anleuchten (< 4 Sek.) der optischen Taste aktivieren Sie die Anzeige in der zweiten Displayzeile. Durch wiederholtes kurzes Anleuchten der optischen Taste wählen Sie folgende Informationen aus:

Anblinken	INFO	Messwerte	Bedeutung
1. Mal	888		Displaytest beider Zeilen, alle Segmente werden angesteuert
2. Mal	Pln		Start Eingabe PIN <sup>a)</sup>
3. Mal	P		aktuelle Leistung
4. Mal	E		Verbrauch Ihres selbst-gewählten Zeitraums <sup>b)</sup>
5. Mal	1d		Verbrauch der letzten 24 Stunden (1 Tag) <sup>c)</sup>
6. Mal	7d		Verbrauch der letzten 7 Tage <sup>c)</sup>
7. Mal	30d		Verbrauch der letzten 30 Tage <sup>c)</sup>
8. Mal	365d		Verbrauch der letzten 365 Tage <sup>c)</sup>
9. Mal	730d		Verbrauch der letzten 730 Tage <sup>c)</sup>
10. Mal	InF	on/oFF	Status der INFO-Schnittstelle
11. Mal	Pln	on/oFF	Status PIN-Schutz <sup>d)</sup>
12. Mal	ddd		Eingabe der Zeit zum Abruf historischer Energiewerte

Sind bei Ihrer modernen Messeinrichtung mehrere Zählwerke aktiv, zum Beispiel bei einer Tarifschaltung oder für eine Einspeisemessung, werden die historischen Energiewerte je Zählwerk (siehe Ziffer 1 auf Seite 8) angezeigt. Die Abfolge des Anblinkens erweitert sich für jedes zusätzliche Zählwerk für 1d, 7d, 30d, 365d und 730d. Die Anzeige der Betriebszeiten erfolgt für jedes aktive Zählwerk in vier Schritten mit den Zeitangaben Jahre (A), Tage (d), Stunden (h) und Minuten (n).



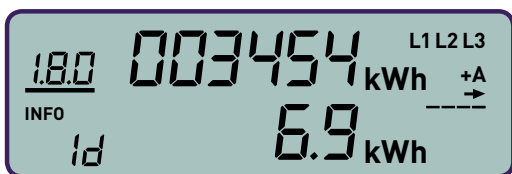
Durch ein weiteres kurzes Anleuchten (< 4 Sek.) der optischen Taste oder wenn innerhalb von 2 Minuten kein neues Lichtsignal gesendet wird, wechselt die Anzeige in die Standardansicht und Sie sehen in der zweiten Displayzeile die aktuelle Leistung.

- a) Sie sehen diesen Schritt nur, wenn die PIN-Eingabe erforderlich ist. Die Eingabe der PIN ist auf Seite 11 erläutert.
- b) Sie sehen den Stromverbrauch bzw. die eingespeiste Energie Ihres selbst gewählten Zeitraums seit der letzten Löschung bzw. Nullstellung.
- c) Sie sehen die Angaben zu dem jeweiligen Zeitintervall gemäß Ziffer 8 auf Seite 10.  
Es wird Ihnen nur dann ein Wert angezeigt, wenn das jeweilige Zeitintervall komplett durchlaufen wurde (nach 1 Tag, 7 Tagen usw.). Ist der Zeitraum noch nicht vollständig durchlaufen, sehen Sie „-.-“.
- d) Sie sehen die Angaben „Pin“ und „on“ bzw. „off“ im Display. Hier haben Sie die Möglichkeit, die PIN-Eingabe zu aktivieren. Dafür leuchten Sie 5 Sekunden auf die optische Taste. Nach der Aktivierung der PIN-Eingabe („on“) müssen Sie für die Anzeige der Informationen in der zweiten Displayzeile die PIN eingeben.  
Wenn Sie die PIN-Eingabe an dieser Stelle nicht wieder aktivieren („off“), können Sie jederzeit die historischen Stromverbräuche ohne die Eingabe der PIN durch Anleuchten der optischen Taste abrufen.

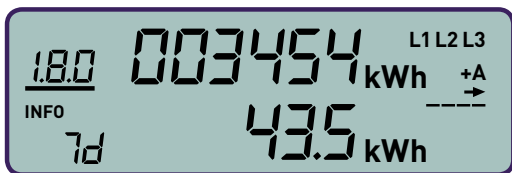
# Anzeige der historischen Energiewerte

Sie können sich die historischen Energiewerte der letzten zwei Jahre (730d) anzeigen lassen. Die historischen Energiewerte werden, ausgehend vom aktuellen Tag, für den Vortag (1d) sowie kumuliert für die letzten 7 Tage (7d), 30 Tage (30d), 365 Tage (365d) und 730 Tage (730d) bereitgestellt. Zum Abruf der historischen Werte aktivieren Sie die zweite Displayzeile und wechseln durch mehrfaches kurzes Anleuchten (< 4 Sek.) der optischen Taste zu dem gewünschten Zeitintervall (1d, 7d, 30d, 365d oder 730d).

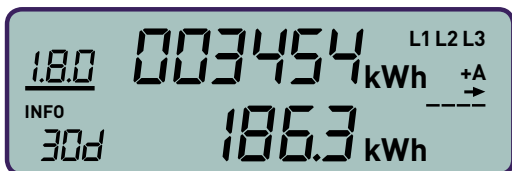
Letzter Tag



Letzten 7 Tage



Letzten 30 Tage



Letzten 365 Tage



Letzten 730 Tage



Sind bei der modernen Messeinrichtung mehrere Zählwerke aktiv, so werden Ihnen die historischen Energiewerte für jedes Zählwerk angezeigt. Für die Zuordnung der historischen Werte wird in der ersten Displayanzeige das gerade relevante Zählwerk (siehe Ziffer 2 auf Seite 8) und der Gesamtverbrauch dieses Zählwerks angezeigt.

Ist ein Zeitintervall noch nicht vollständig durchlaufen worden, wird kein Wert, sondern „-.-“ angezeigt.

# Abruf der historischen Energiewerte

Sie können die historischen Energiewerte durch die Eingabe einer Tageszahl abrufen. Die Tageszahl ist aus dem Wertebereich von 001 (Energiewert des Vortags) bis 729 (ältester Energiewert) möglich. Die Tageszahl ist immer dreistellig einzugeben.

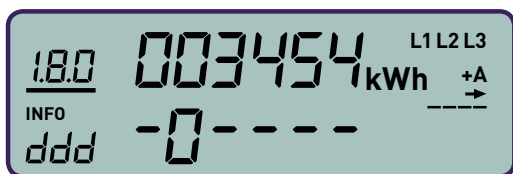
Beispiele:

005 historische Energiewerte vor 5 Tagen

083 historische Energiewerte vor 83 Tagen

179 historische Energiewerte vor 179 Tagen

Nach der Eingabe der Tageszahl werden die historischen Energiewerte für diesen Tag (1d) sowie kumuliert für jeweils 7 Tage (7d), 30 Tage (30d) oder 365 Tage (365d) bereitgestellt. Zum Abruf der historischen Werte aktivieren Sie die zweite Displayzeile.



Für die Eingabe der Tageszahl leuchten Sie mehrfach kurz (< 4 Sek.) mit der Taschenlampe auf die optische Taste, bis in der zweiten Displayzeile „ddd“ blinkt und an der zweiten Stelle die Ziffer 0 steht.

Leuchten Sie die optische Taste mehrfach kurz (< 4 Sek.) an, bis die erste Ziffer der von Ihnen gewünschten Tageszahl an der ersten Stelle angezeigt wird. Die Ziffernfolge ist gleitend und endlos (0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0, 1, 2 usw.).





Nachdem Sie die gewünschte erste Ziffer sehen, warten Sie ca. 3 Sekunden.

→ Die Eingabemöglichkeit springt auf die dritte Stelle und es wird die Ziffer 0 angezeigt.



Leuchten Sie die optische Taste mehrfach kurz (< 4 Sek.) an, bis die zweite Ziffer der von Ihnen gewünschten Tageszahl an der dritten Stelle angezeigt wird.



Nachdem Sie die gewünschte zweite Ziffer sehen, warten Sie ca. 3 Sekunden.

→ Die Eingabemöglichkeit springt auf die vierte Stelle und es wird die Ziffer 0 angezeigt.

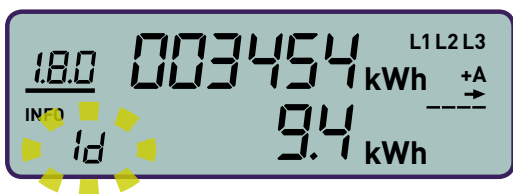


Leuchten Sie die optische Taste mehrfach kurz (< 4 Sek.) an, bis die dritte Ziffer der von Ihnen gewünschten Tageszahl an der vierten Stelle angezeigt wird.

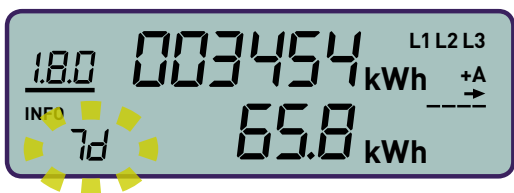


Nachdem Sie die gewünschte dritte Ziffer sehen, warten Sie ca. 3 Sekunden.

Nach der vollständigen Eingabe der Tageszahl wird der historische Energiewert über einen Tag (1d) angezeigt, im Beispiel von vor 179 Tagen.



Leuchten Sie die optische Taste kurz (< 4 Sek.) an und die Anzeige wechselt auf den historischen Energiewert über 7 Tage (7d).



Leuchten Sie die optische Taste kurz (< 4 Sek.) an und die Anzeige wechselt auf den historischen Energiewert über 30 Tage (30d).



Leuchten Sie die optische Taste kurz (< 4 Sek.) an und die Anzeige wechselt auf den historischen Energiewert über 365 Tage (365d).



Ist der Zeitraum noch nicht vollständig durchlaufen, sehen Sie „-.-“.

Nach einem weiteren kurzen Anleuchten (< 4 Sek.) wechseln Sie wieder zurück zur Anzeige der Leistung (P).



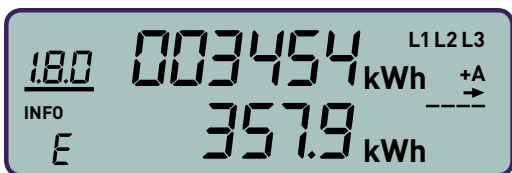
**Anmerkung**

Dieses Symbol steht für das Blinken der Anzeige.

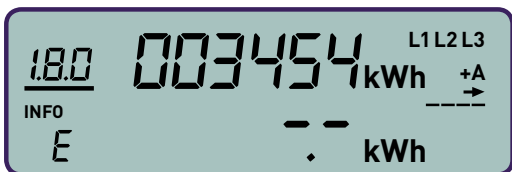
# Löschen der gespeicherten Energiewerte

## Energiewerte seit der letzten Löschung/Nullstellung

Zur Messung des Verbrauchs bzw. der Einspeisung eines persönlichen Zeitraums müssen Sie die gespeicherten Energiewerte „E“ löschen. Bitte folgen Sie den Anzeigeschritten, bis Sie im Display sehen:



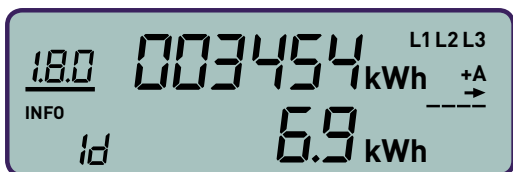
Mit einem langen Anleuchten (> 5 Sek.) löschen Sie die gespeicherten Energiewerte und in der zweiten Displayzeile sehen Sie:



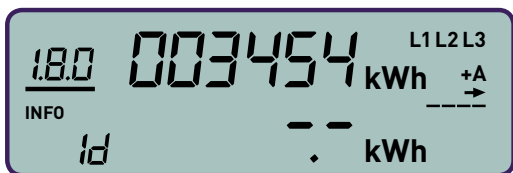
Bitte merken Sie sich das Datum der letzten Nullstellung. Der Zähler registriert nun den Verbrauch bzw. die Einspeisung ab der letzten Nullstellung. Unter Berücksichtigung des Datums und der Uhrzeit der Nullstellung können Sie den Verbrauch oder die Einspeisung für Ihren persönlichen Zeitraum ermitteln.

### Löschen der historischen Energiewerte

Die Löschung der historischen Energiewerte ist bei einem Einzug oder Auszug mit einer modernen Messeinrichtung empfehlenswert. Um die historischen Energiewerte (Verbrauch bzw. die Einspeisung der maximal letzten zwei Jahre) zurückzusetzen, folgen Sie bitte den Anzeigeschritten, bis Sie im Display sehen:



Mit einem langen Anleuchten (> 5 Sek.) löschen Sie die gespeicherten historischen Energiewerte und in der zweiten Displayzeile sehen Sie:



Die Löschung der historischen Energiewerte können Sie auch bei den Anzeigen 7d, 30d, 365d und 730d in gleicher Weise durchführen.

### Bitte beachten!

Bei einer modernen Messeinrichtung mit mehreren Zählwerken werden immer die historischen Werte aller Zählwerke zurückgesetzt.

# Fragen und Antworten

## **Muss ich für die Anzeige der Verbrauchswerte jedes Mal die PIN eingeben?**

Nein, wenn Sie einmal die PIN eingegeben haben, können Sie selbst entscheiden, ob Sie die PIN-Eingabe wieder aktivieren möchten oder nicht. Für die Aktivierung der PIN-Eingabe beachten Sie bitte die ergänzende Information d) zur Anzeigenfolge der zweiten Displayzeile auf Seite 13.

## **Wo finde ich die Zählernummer?**

Die 14-stellige Zählernummer finden Sie an der Vorderseite des Zählers ober- oder unterhalb des Displays (siehe Bild auf Seite 4). Die Zählernummer besteht aus Ziffern und Buchstaben.

## **Welchen Zählerstand muss ich bei der Ablesung beachten?**

Für die Ablesung sind nur die Zählerstände in der ersten Displayzeile relevant.

## **Muss ich für die Zählerablesung meine PIN eingeben?**

Nein, für die Zählerablesung ist die Eingabe der PIN nicht erforderlich. Sie sehen den abrechnungsrelevanten Zählerstand immer in der ersten Displayzeile.

## **Woher bekomme ich die PIN für meinen Zähler?**

Bitte wenden Sie sich an die Kundenbetreuung von Stromnetz Berlin unter der Rufnummer 030-644 941 668 (Mo–Fr, 8–17 Uhr).

## **Was passiert nach der Eingabe einer falschen PIN?**

Sie können die Eingabe der PIN beliebig oft wiederholen.

## **Wird der Zähler nach mehreren Falscheingaben der PIN gesperrt?**

Nein, der Zähler wird nicht gesperrt. Sie können beliebig oft die Eingabe der PIN wiederholen.



#### **Kann ich die PIN ändern?**

Nein, die PIN wird einmalig vergeben und kann von Ihnen nicht geändert werden.

#### **Kann die Anzeige der zweiten Displayzeile durch die Raumbelichtung aktiviert werden?**

Nein, für die Aktivierung reicht die Raumbelichtung nicht aus. Der lichtempfindliche Sensor ist so eingestellt, dass nur durch eine stärkere Lichtquelle, zum Beispiel direktes Anleuchten mit einer handelsüblichen Taschenlampe, die zweite Displayzeile aktiviert wird.

**Stromnetz Berlin GmbH**  
11511 Berlin

[www.stromnetz.berlin/zaehler](http://www.stromnetz.berlin/zaehler)

Mai 2018